

GESCHÄFTSBERICHT 2022/2023



INHALT

BERICHT DES VORSITZENDEN	4
BERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRERIN	7
LAGE DER OBERFLÄCHENVEREDELUNGSBRANCHE	10
TECHNISCHER FORTSCHRITT FÜR DIE PRAKTISCHE ARBEIT	12
FORT- UND WEITERBILDUNGSANGEBOTE – GEBÜNDELTES VOA-PRAXISWISSEN	18
INTERNATIONALE QUALITÄTSZEICHEN FÜR DEN GLOBALEN MARKT	21
MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2022 – NEUER VOA-VORSTAND IM AMT	24
60 JAHRE VOA – RÜCKBLICK AUF DIE SENSATIONELLE JUBILÄUMSFEIER	26
WEITERE VERANSTALTUNGEN UND AKTIVITÄTEN DES VERBANDS	40
PROFESSIONELLE INTERESSENVERTRETUNG AUF NATIONALER UND INTERNATIONALER EBENE	42
VOA-AUSBILDUNGSINITIATIVE: FACHKRÄFTE VON MORGEN BEGEISTERN	45
GROSSE MEDIENAUFMERKSAMKEIT FÜR DEN VOA	46
VOA-GREMIEN	48
TREFFEN SIE DEN VOA – AUSBLICK AUF DIE KOMMENDE VERANSTALTUNGEN	50
ANMERKUNGEN UND BILDNACHWEIS	51



„WIR SETZEN UNS IN BEWEGTEN ZEITEN PROAKTIV FÜR DIE BRANCHE DER OBERFLÄCHENVEREDELUNGSINDUSTRIE EIN. ICH BIN FEST DAVON ÜBERZEUGT: GEMEINSAM IM NETZWERK WERDEN WIR DIE GLOBALEN HERAUSFORDERUNGEN MEISTERN.“

FRIEDHELM U. SCHOLTEN

Fester Zusammenhalt in Krisenzeiten

Sehr geehrte Mitglieder,

der Angriff Russlands auf die Ukraine im Februar 2022 löste eine gewaltige Energiekrise aus, die sich zu einer dauerhaften, kräftezehrenden Belastungsprobe für die betroffenen Menschen und für unsere Wirtschaft entwickelt. Vor allem die kaum nachvollziehbaren Steigerungen der Gas- und Strompreise und die stark gestiegene Inflation stellen deutsche Unternehmen vor große Herausforderungen. Auch die Branche der Oberflächenveredelung ist als Teil der Industrie davon betroffen.

Aus unseren regelmäßigen Umfragen zur wirtschaftlichen Situation unter den Mitgliedsunternehmen gewinnen wir viele Erkenntnisse. Der VOA informierte die politische Spitze in Berlin darüber, was die Oberflächenveredelungsindustrie bewegt, schrieb mehrere Brandbriefe an die Bundesregierung und steht regelmäßig im persönlichen Austausch mit Politikern sowie Wirtschaftsvertretern, um die Belange der Branche zu verdeutlichen. Parallel dazu intensivierten wir die Aktivitäten der VOA-Projektgruppe „Energie“, bieten Videokonferenzen mit qualifizierten Referenten an oder erstellen praktische Handlungshilfen für die Unternehmen, um nur zwei Beispiele aus der Fülle der Aktivitäten zu nennen.

Schnelle und spürbare Entlastungen nötig

Werfen wir als Oberflächenveredelungsbranche einen Blick auf die Maßnahmen der Bundesregierung, um die Unternehmen zu entlasten, sehen wir Licht und Schatten: So profitieren die Unternehmen vom Wegfall der EEG-Umlage, der geplanten Verlängerung des Spitzenausgleichs bei der Stromsteuer und der Verschiebung der CO₂-Bepreisung. Das „Energiekostendämpfungsprogramm“, das Unternehmen Zuschüsse ermöglichen soll, ist dagegen sehr strikt und mit großem Aufwand verbunden. Fest steht: Die vom Bund bisher beschlossenen Maßnahmen zur Strom- und Gaspreissenkung sollten nun zügig und unbüro-

kratisch für die Unternehmen in der Praxis umgesetzt werden, damit es zu einer spürbaren Entlastung der Wirtschaft kommt.

Einsatz gegen den Fachkräftemangel

Vor dem Hintergrund der Energiekrise trat der allgegenwärtige Fachkräftemangel etwas in den Hintergrund. Mit Hilfe der VOA-Ausbildungsinitiative setzen wir das Thema gegenüber Politik, Wirtschaft sowie Medien auf die Agenda. Zudem bieten wir neben unseren gefragten Weiterbildungsseminaren auch Informationsveranstaltungen über unseren Dachverband vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. All die Anstrengungen unternehmen wir mit großem Engagement für die Branche, denn wir sehen uns auf dem richtigen Weg, um die hervorragende Qualität oberflächenveredelter Produkte langfristig auf dem globalen Markt zu gewährleisten.



Setzt sich für die Branche ein: Der VOA befindet sich stets im Austausch mit Politik und Wirtschaft – im persönlichen Gespräch wie auch über die Arbeit in verschiedenen Ausschüssen

Wir leben in bewegten Zeiten. Doch der VOA beweist seit über 60 Jahren immer wieder, dass sich die Mitgliedsunternehmen nicht beirren lassen. Wir setzen uns proaktiv für die Branche der Oberflächenveredelungsindustrie ein. Auch die heutigen globalen Herausforderungen werden wir gemeinsam im Netzwerk meistern, davon bin ich fest überzeugt.

BERICHT DES VORSITZENDEN

Starkes Branchennetzwerk

Herzlich begrüße ich alle neuen Mitglieder in unserem Verband. Der VOA bietet besondere Vorteile für Ihr Unternehmen, zum Beispiel ein exklusives, breit gefächertes Angebot an fachspezifischen, hilfreichen Dokumenten und Links, aktuelle und praxisorientierte Merkblätter oder Ihr Firmenporträt auf der VOA-Homepage. Zudem gibt es vielfältige Möglichkeiten, sich am Verbandsleben zu beteiligen.

An dieser Stelle danke ich besonders allen aktiven Mitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement, z. B. in den Prüfausschüssen für die internationalen Qualitätszeichen QUALANOD, QUALICOAT und QUALISTRIP, in den Projektgruppen und bei unseren Weiterbildungsangeboten, sowie natürlich meinen Vorstandskollegen für ihren Einsatz. Nur gemeinsam sind wir stark und zeigen, dass die Branche der Oberflächenveredelung eine ganz besondere ist.



September 2022: Vorstandssitzung im Haus der Bayerischen Wirtschaft in München

Mein besonderer Dank gilt der Geschäftsstelle des VOA unter der Leitung unserer langjährigen und erfahrenen Geschäftsführerin Dr. Alexa A. Becker, die sich zusammen mit ihrem Team unermüdlich und zielstrebig für die Mitgliedsunternehmen und deren Interessen auf allen Ebenen einsetzt. In der VOA-Geschäftsstelle laufen alle Fäden zusammen, sie ist stets freundlicher und kompetenter Ansprechpartner.



Friedhelm U. Scholten bei der Eröffnungsrede der Feier zum 60. Jubiläum des VOA



Friedhelm U. Scholten mit Dr. Alexa A. Becker vor dem Haus der Kunst in München

Nach unserer außerordentlich erfolgreichen Jubiläumsfeier im Juni 2022 freue ich mich darauf, Sie dieses Jahr in Warnemünde zu unserer Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen. Seien Sie gespannt auf ein interessantes und abwechslungsreiches Programm und nutzen Sie die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch im Netzwerk.

Ihr
Friedhelm U. Scholten
Vorsitzender des VOA



„FÜR UNSERE MITGLIEDER BEHALTEN WIR AKTUELLE ENTWICKLUNGEN STETS FEST IM BLICK. WIR INFORMIEREN UMGEHEND SOWIE UMFASSEND UND MACHEN UNS FÜR SIE AUF BUNDESEBENE SOWIE AUF EUROPÄISCHER EBENE STARK.“

DR. ALEXA A. BECKER

VOA-Jubiläum grandioser Auftakt für das nächste Jahrzehnt

Liebe VOA-Mitglieder,
liebe an der Branche Interessierte,

was für eine Show! Was für ein Erfolg! Die Leistungsschau der Branche der Oberflächenveredelung von Aluminium entpuppte sich zum absoluten Hingucker! Gemeinsam mit der AMD Akademie Mode & Design in München entstanden unter der Schirmherrschaft der Modeschöpfer Talbot Runhof sowie Daniel Wingate herrliche Modestücke, die als Kunstwerke gefeiert wurden. Über 130 Gäste aus den Mitgliedsunternehmen, Politik, Wirtschaft und Medien überzeugten sich am Jubiläumfest „60 Jahre VOA“ im Münchner Haus der Kunst von der Kreativität und Qualität der Modestücke. Gezeigt wurden 60 Jahre in Modebildern und die Mitgliedsunternehmen glänzten im Licht der Scheinwerfer und des Blitzlichtgewitters. Mit der besonderen Kollektion bewies die Oberflächenveredelungsbranche ihr Können und machte deutlich, dass sie gemeinsam mit der Aluminiumindustrie stark ist und nur so Produkte von langlebiger Qualität und mit hervorragenden Eigenschaften entstehen.



Dr. Alexa A. Becker im Kreis aller am Projekt Beteiligten bei der VOA-Jubiläumsfeier, bei der die Branche der Oberflächenveredelung zu Recht gefeiert wurde

Allen, die zum Gelingen beigetragen haben unser herzliches Dankeschön: der AMD, ihren Dozenten

Prof. Ulrike Nägele und Shirin Williams sowie den vielen Studenten, Prof. Sabine Resch, die mit ihrem Team für die hervorragende Modenschau sorgte, Patricia Riekkel, ehemalige Chefredakteurin der Zeitschriften BUNTE und ELLE, die mit ihrer Expertise und ihrem Modeverstand hervorragend durch die Show führte, der Firma Käfer Feinkost, die es verstand mit ihrem Team kulinarisch durch 60 Jahre zu geleiten und allen vor und hinter den Kulissen. Ein grandioser, glamouröser Abend mit äußerst positiven und eindrucklichen Nachwirkungen für die Branche der Oberflächenveredelung! Die Resonanz der Fachpresse, die Nachfrage anderer Verbände und vieler Interessierter zeigt, dass es sich lohnt, außergewöhnliche Wege zu gehen. Auch auf der ALUMINIUM zogen die Modestücke viele Besucher in ihren Bann. Die Kunstwerke standen absolut im Fokus des wunderschönen Messestands. Nochmal ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen der bewundernswerten Kunstwerke aus oberflächenveredeltem Aluminium beigetragen haben!

Das Jahr 2022 fing in den ersten Tagen durchaus gut an

Die Unternehmen kamen nach der Corona-Pandemie und ihren Folgen für die Wirtschaft allmählich wieder in den normalen Arbeitsmodus – unter dem Eindruck von Einschränkungen bei den Lieferketten und dem allgegenwärtigen Fachkräftemangel. Aber ein weiteres, markantes Ereignis schlug in den Arbeitsalltag ein: der Russland-Ukraine-Krieg. So richtig hat niemand diese Eskalation vermutet, aber seit dem 24.02.2022 sehen wir täglich die Auswirkungen des Angriffskriegs in den Medien und spüren schmerzlich die Folgen. Die Situation führte dazu, dass die Oberflächenveredelungsbranche sich schnell neu finden musste und sich unter dem Eindruck erhöhter Energiekosten entsprechend aufstellte. Wir haben natürlich mehrfach nach dem Befinden unserer Unternehmen und deren Strategien zur Bewältigung der Herausforderungen gefragt, um gezielt Hilfestellungen anbieten zu können. So gab es stetig neue Informationen zu praktischen Themen des Alltags im Unternehmen, die Projektgruppe „Energie“ wurde wiederbelebt und mit Leben gefüllt und vieles

mehr. Auch konnten wir unseren Mitgliedern die exklusive Möglichkeit eröffnen, an den Veranstaltungen der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. teilzunehmen, um sich einen Wissensvorsprung zu erarbeiten. Energetische Transformation, digitale Ausrichtung der Unternehmen und qualifizierte Fachkräfte setzte der VOA auf die Agenda, um mitzuwirken, die Herausforderungen der Zukunft zu meistern.

All dies lässt aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass enorme Kraftanstrengungen notwendig sind, um im globalen Wettbewerb weiter zu bestehen. Allerdings blickt die Branche auf jahrzehntelange Erfahrungen zurück und kann aus diesen schöpfen, gepaart mit den neuen Innovationen und Entwicklungen der aktuell sich verändernden Zeiten.

Großer Dank gilt dem neuen Vorstand, der sich ebenso wie der Vorstand zuvor sofort für die Unternehmen einsetzte. Friedhelm U. Scholten an der Spitze sorgte auch dafür, dass die Geschäftsstelle sich um das Thema Wind- und/oder Solarpark für die Mitglieder des Verbands kümmert. Inwiefern ein solches Projekt praktisch in einem annehmbaren Zeithorizont zukunftsfähig sein könnte, wird derzeit gemeinsam mit Partnern intensiv eruiert.

Es gibt jede Menge zu tun ...

... ob auf deutscher Ebene, auf dem europäischen Parkett mit dem Dachverband ESTAL (European Association for Surface Treatment on Aluminium) oder im globalen Kontext mit den drei Qualitätsgemeinschaften QUALANOD, QUALICOAT und QUALISTRIP. Dies ist mit einer gut funktionierenden Geschäftsstelle möglich, die sich für die Belange der Oberflächenveredelungsindustrie vorausblickend und zielgerichtet einsetzt. Danke an Kathrin Lämmermann, die als Büroleitung für die Abwicklung des Prüfwesens genauso verantwortlich ist wie für einen präzise ausgestalteten Haushalt des Verbands. Danke an Matthias Krämer, unseren Leiter Technik, für seine Expertise, seinen Einsatz, sein Können und seine vorausblickende Art, die technischen Themen der Branche zielgenau zu bearbeiten. Danke an Dr. Johanna Damm, die schnell und passgenau die Informationen an die

Mitgliedsunternehmen kommuniziert, die Veranstaltungen und Messen vorbereitet, den Kontakt zu Presse und Medien hält und dafür sorgt, dass unsere Mitgliedsunternehmen im Internet auf unserer Homepage gut in Szene gesetzt werden. Dies sind nur einige Aufgaben, die sich in der Geschäftsstelle abspielen. Wir leben in einem stetigen Wandel und täglich bietet sich uns die Chance, uns neu für unsere Mitgliedsunternehmen zu erfinden.



VOA-Geschäftsführerin Dr. Alexa A. Becker

Anfang des Jahres 2023 zogen wir auch noch mit unserem Büro in ein anderes Stockwerk des Hauses der Bayerischen Wirtschaft um. Danke, dass wir die Möglichkeit eröffnet bekamen! Wir freuen uns, dass wir so gut aufgenommen wurden, fühlen uns wohl und können unserer Arbeit für unsere Mitgliedsunternehmen professionell nachgehen.

Trotz aller Herausforderungen, vor die uns diese bewegten Zeiten stellen, setzen wir uns für unsere Mitgliedsunternehmen und die gesamte Branche der Oberflächenveredelungsindustrie ein. Wir freuen uns, Sie bei der Mitgliederversammlung in Warnemünde zu sehen. Hier werden wir uns die Zeit für den persönlichen Kontakt und den fachlichen Austausch nehmen.

Ihre Dr. Alexa A. Becker
VOA-Geschäftsführerin

STIMMUNGBILD DER BRANCHE

Der VOA befragte seine Mitgliedsunternehmen zuletzt zum Jahreswechsel 2022/2023, um ein aussagekräftiges Bild über die aktuelle, wirtschaftliche Situation zu erhalten. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für die Einschätzung innerhalb des VOA sowie dem persönlichen Austausch mit Politikern und Wirtschaftsvertretern, um sich für die Branche der Oberflächenveredelungsindustrie stark zu machen.

Gemeinsam im Sturm bestehen

Explodierende Gas- und Strompreise, unsichere Energieversorgung, stark gestiegene Inflation, Material- und Rohstoffmangel, Arbeitskräfteknappheit – die deutsche Wirtschaft wie auch die Branche Oberflächenveredelung sehen sich mit schwierigen Aufgaben für das Jahr 2023 konfrontiert. Derzeit bestimmt insbesondere die Energiekrise das Denken und Handeln der VOA-Mitgliedsunternehmen. 82 Prozent der Mitglieder gaben an, dass ihre Produktion durch deren Auswirkungen eingeschränkt ist. Die Folgen des Krieges wirken sich auf 41 Prozent der Unternehmen aus. Weltweite Lieferengpässe, verursacht durch vielfältige geopolitische Risiken, beeinflussen 29 Prozent der Mitglieder.

Schwächephase der Konjunktur: Die hohen Preise belasten Verbraucher und Unternehmen, die Inflation bremst den Konsum und die Investitionen der Betriebe. Auch die Baubranche, die sich in den vergangenen Jahren nicht von der Coronapandemie ausbremsen ließ, steuert nun auf eine Krise zu: Zinsen und Baukosten steigen, Investoren halten sich zurück, Projekte liegen vorerst auf Eis. Auswirkungen auf die Unternehmen der Oberflächenveredelungsindustrie, die mehrheitlich für die Baubranche arbeiten, sind zu befürchten. Zwar blieb die Umsatzentwicklung bei 47 Prozent der VOA-Mitglieder mit Blick auf das Vorjahr gleich und 41 Prozent berichten über eine Steigerung von 19 Prozent, doch dürfen diese Zahlen nicht über die ernste Lage hinwegtäuschen: Die Kapazitätsauslastung sank bei 53 Prozent der Mitgliedsunternehmen auf durchschnittlich 81 Prozent, das entspricht einem Minus von 9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Auch die eingegangenen Aufträge gingen bei immerhin 41 Prozent zurück.

Hinzu kommt, dass vor allem in energieintensiven Branchen wie der Oberflächenveredelung aufgrund des angestiegenen Kostenniveaus weiterhin mit Einschränkungen bei der Industrieproduktion zu rechnen ist. Bereits bei 77 Prozent der Mitglieder wirken sich die gestiegenen Preise erheblich aus, 17 Prozent empfinden sie sogar als

existenzbedrohend. Die Erwartungen für 2023: 59 Prozent der Mitglieder gehen von einer positiven bis mittelmäßigen Entwicklung für ihre Unternehmen aus, 41 Prozent sehen die nahe Zukunft negativ bis sehr negativ.



Die explodierenden Energiekosten treiben die Branche der Oberflächenveredelung um

Der Fachkräftemangel ist eine weitere Herausforderung für die Branche: Bereits 59 Prozent der Mitgliedsunternehmen bekommen ihn zu spüren, 25 Prozent mehr als im Vorjahr. Dabei engagiert sich die Oberflächenveredelungsbranche enorm, um der Arbeitskräfteknappheit entgegenzuwirken. 65 Prozent der Mitgliedsunternehmen bildeten im Jahr 2022 aus, 2023 planen dies sogar 82 Prozent. Der VOA setzt das Thema mit Hilfe seiner Ausbildungsinitiative gegenüber Politik, Wirtschaft sowie Medien auf die Agenda. Zu begrüßen sind die Entwicklungen bei der gesetzlichen Anpassung der Fachkräftezuwanderung. Das Chancenaufenthaltsrecht, das zum 1. Januar 2023 in Kraft trat, stellt wichtige Weichen zur Integration und zur Sicherung des Personalbedarfs.



Informationen stets aktuell auf www.voa.de sowie auf Facebook, Instagram und LinkedIn.



**„WIR BLEIBEN FÜR SIE IN SACHEN TECHNIK AM BALL:
OB TRENDS ODER AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN
– WIR KÜMMERN UNS ZUSAMMEN MIT UNSEREN
MITGLIEDSUNTERNEHMEN UM PRAXISNAHE,
WIRTSCHAFTLICHE LÖSUNGEN FÜR DIE BRANCHE.“**

MATTHIAS KRÄMER

Abwechslungsreiche, technische Arbeit im VOA

Jeden Tag auf's Neue setzt der Verband sein Wissen für die Branche der Oberflächenveredelung ein und bildet sich stetig weiter, um mit dem technischen Know-how zum Wohle der Mitgliedsunternehmen am Puls der Zeit zu bleiben.

Als Leiter Technik begegnen Matthias Krämer im Arbeitsalltag vielfältige sowie abwechslungsreiche Themen und Aufgaben aus den Bereichen der Anodisation, Beschichtung und Entlackung. Die enorme Spannweite reicht von technischen Anfragen der Mitglieder über die Zusammenarbeit mit der Technischen Kommission, den Sprechern der Prüfausschüsse QUALANOD, QUALICOAT und QUALISTRIP bis hin zur der intensiven Beschäftigung mit dem Prüfwesen und den Spezifikationen der internationalen Qualitätszeichen. Darüber koordinieren die Geschäftsstelle und der Leiter Technik die vielen VOA-Projektgruppen, um der Branche praxisorientierte Lösungsansätze und Forschungsergebnisse zur Verfügung zu stellen.



Matthias Krämer in der Geschäftsstelle: Er ist Ansprechpartner für alle Fragen technischer Art.

Auch auf internationaler Ebene engagiert sich der VOA für die Oberflächenveredelungsbranche: VOA-Geschäftsführerin Dr. Alexa A. Becker und Matthias Krämer vertreten die Interessen der Mitgliedsunternehmen bei ESTAL (European Association for Surface Treatment on Aluminium) sowie im Executive und Technical Committee der welt-

weit gültigen Qualitätszeichen QUALANOD und QUALICOAT. Zudem gehört die Organisation der Weiterbildungsseminare oder der Fachvorträge, beispielsweise auf der Aluminium Conference im Rahmen der ALUMINIUM 2022 in Düsseldorf oder dem Pulversymposium 2023 in Dresden, zu den wiederkehrenden Aufgaben.

Unterstützt wird der VOA bei all diesen Tätigkeiten dankenswerterweise von Ralf Heitzelmann von der ALBEA Metall-Oberflächentechnik GmbH, der als stellvertretender Leiter der Technischen Kommission kontinuierlich ein weiterer professioneller Ansprechpartner ist.

Stetiger Wandel bringt viele Herausforderung mit sich

Immer wieder sieht sich die Branche der Oberflächenveredelung mit neuen, schwierigen Aufgaben konfrontiert. Eine ganz besondere Herausforderung: Das Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) belastet bestimmte Brennstoffe – v. a. Erdgas, Diesel und Benzin – mit einer CO₂-Abgabe, da beim Verbrennen der fossilen Energieträger klimaschädliches Kohlendioxid ausgestoßen wird. Auch die energieintensiven Unternehmen der Oberflächenveredelung sind davon betroffen. Der VOA ergriff im Frühjahr 2022 die Initiative, um seinen Mitgliedsunternehmen die Möglichkeit zu eröffnen, von der BEHG-Carbon-Leakage-Verordnung (BECV) zu profitieren und künftig Beihilfen zum Ausgleich steigender Energiekosten zu sichern. Dank des starken Zusammenhalts des VOA und seiner Mitgliedsunternehmen erfolgte die fristgerechte Einreichung der Anträge. Diese werden nun immer noch von der zuständigen Verwaltung geprüft und hoffentlich positiv beschieden. Wir warten gespannt ab und halten die VOA-Mitgliedsunternehmen über aktuelle Entwicklungen auf dem Laufenden.

Gemeinsam im Netzwerk geht der VOA die Herausforderungen an und unterstützt die VOA-Mitgliedsunternehmen mit Informationen zu aktuellen Themen, Tipps und praktischen Hilfen für die Praxisarbeit und vieles mehr.

ENGAGEMENT IN DEN VOA-PROJEKTGRUPPEN

Die Technische Kommission, Plattform mit hochkarätigen Sachverständigen, liefert den Input für zukunftsweisende Themen, die die zeitlich begrenzt ins Leben gerufenen VOA-Projektgruppen im Anschluss bearbeiten. Im Technischen Kreis informieren sich alle Interessierten über die neuesten Erkenntnisse. Der VOA dankt allen an der Arbeit Beteiligten für ihr großes Engagement.



Projektgruppe „Aktualisierung der Merkblätter“

Praxiswissen kompakt zusammengefasst: Im Jahr 2023 überarbeitet der Verband mit den Experten der dauerhaften Projektgruppe aktuell sechs seiner insgesamt 14 VOA-Merkblätter. Drei der Merkblätter beschäftigen sich mit der Anodisation, eines mit der Beschichtung sowie zwei mit beiden Methoden der Oberflächenveredelung.



Projektgruppe „Folierung“

Nach umfassenden Tests zu Folien- oder Kleberresten auf beschichtetem oder anodisiertem Aluminium, die sich nicht nur negativ auf das optische Erscheinungsbild auswirken, sondern auch die Haftungseigenschaften der Oberfläche reduzieren, arbeitet die VOA-Projektgruppe „Folierung“ derzeit an dem Merkblatt „Schutzfolierung von Aluminiumoberflächen“. Der VOA stellt dieses anschließend seinen Mitgliedern zur Verfügung.



Projektgruppe „Externe Voranodisation nach QUALICOAT“

Auf Initiative des Generallizenznehmers VOA nimmt der Generallizenzgeber QUALICOAT die extern durchgeführte Voranodisation in die QUALICOAT-Spezifikationen auf. Die Neuerungen treten zum 1. Juli 2023 in Kraft.

Im Rahmen der Sitzung des Technischen Kreises am 22. Juni 2022 stellte der VOA unter anderem das entsprechende Update Sheet „Introduction of off-site anodic pretreatment“ vor. Die Reaktionen und insbesondere die vielen Fragen nahm der VOA zum Anlass, die Mitgliedsunternehmen mit der neu gegründeten Projektgruppe „Externe Voranodisation nach QUALICOAT“ zu unterstützen. Es gilt, die Lizenz- und Zulassungsnehmer über die neuen Regelungen zu informieren und Hilfestellungen für die Mitglieder zur Umsetzung der Anforderungen, insbesondere im Hinblick auf die Dokumentation, zu geben.



Die regelmäßig aktualisierten Merkblätter sind digital über www.voa.de sowie über die VOA-Geschäftsstelle erhältlich.

Unternehmen, die nicht Mitglied im VOA sind, können die Merkblätter käuflich erwerben.

TECHNISCHER FORTSCHRITT FÜR DIE PRAKTISCHE ARBEIT

Projektgruppe „BREF STM“

Die Überarbeitung des Dokuments „BREF STM“ (Best Available Techniques Reference Surface Treatment of Metals and Plastics) findet auf europäischer Ebene statt und begann im Jahr 2021. Das für viele Jahre entscheidend prägende Dokument enthält behördliche Anforderungen und Auflagen für Oberflächenanlagen und hat Gesetzeskraft.

Der VOA arbeitet beim europäischen Verband ESTAL (European Association for Surface Treatment on Aluminium) in der dortigen Working Group „Sustainability“ sowie in der „erweiterten nationalen Expertengruppe“ des Umweltbundesamtes. Zudem erreichte der VOA, dass mit Marc-Steffen Hinderer von der Hydro Extrusion Deutschland GmbH ein Vertreter des VOA einen der beiden Sitze von ESTAL in der Technical Working Group in Sevilla erhält, in der das Dokument erarbeitet wird.



Zahlreiche Videokonferenzen zu BREF STM: Matthias Krämer setzt sich in der Arbeitsgruppe des Umweltbundesamtes für die Belange der Oberflächenveredelungsbranche ein.

Jetzt vormerken:

14. Juni 2023

Sitzung des Technischen Kreises

Veranstaltungsort:

Hotel Neptun, Warnemünde

Der VOA informiert Sie rechtzeitig über die Veranstaltung via www.voa.de und die sozialen Medien.



Sitzung des Technischen Kreises am 22. Juni 2022 in München: Herzlichen Dank allen Teilnehmenden für den fachlichen Austausch



Projektgruppe „Energie“

Aufgrund der aktuellen Energiekrise reaktivierte der VOA die Projektgruppe „Energie“, um seine Mitgliedsunternehmen sinnvoll zu unterstützen und wertvolle Benefits anzubieten. In Folge der Blitzumfrage 2/2022 widmete der VOA sich in der Projektgruppe „Energie“ intensiv den drängendsten Themenfeldern.

Der Verband bot mehrere digitale Informationsveranstaltungen an, beispielsweise zu dem „Erneuerbare-Energien-Gesetz/Energie-Umlagen-Gesetz“, zu „Energiebeschaffungsstrategien“ oder zu der „Gas- und Strompreisbremse“. Diese erhielten großen Zuspruch. Dank gilt den VOA-Mitgliedsunternehmen EnerControl GmbH & Co. KG, TRIBICON GmbH und der Walter Otto Müller GmbH & Co. KG sowie der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V., die beispielsweise die Veranstaltungen mit ihrer Expertise bereicherten und zudem als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung standen.

Auch berichtete der Verband nach Zuarbeit durch die Projektgruppe ausführlich über die Auswirkungen der Gasumlage und weiterer Umlagen sowie über das Energiekostendämpfungsprogramm. Zudem stellte der VOA seinen Mitgliedsunternehmen die Information

„Notversorgung von Erdgasbrennern mit Flüssiggas“ zur Verfügung (siehe Mitgliederinformation 5/2022) und fasste in der Handlungshilfe „Möglichkeiten der Energieeinsparung“ hilfreiche Tipps für die Oberflächenveredelungsbranche zusammen, die die Teilnehmer des QUALICOAT-Seminars am 11. Oktober 2023 in dem Erfahrungsaustausch „Energieeinsparung“ gesammelt hatten.

Der VOA und seine Mitglieder ziehen gemeinsam an einem Strang, um der Branche durch die Energiekrise zu helfen. Interessierte, die sich in der Projektgruppe einbringen möchten, melden sich gerne in der VOA-Geschäftsstelle, am besten per E-Mail an info@voa.de. Die Teilnahme steht allen Mitgliedern offen, Besprechungen erfolgen in der Regel online.



Hilfreiche Tipps von Mitgliedern für Mitglieder

TOPFIT FÜR DIE TÄGLICHE ARBEIT

Der VOA bietet regelmäßig Weiterbildungsveranstaltungen für Einsteiger und Fortgeschrittene an, um die Kompetenzen in der Branche stetig zu erhöhen. Das Ziel: mit qualifizierten Mitarbeitern, die sich regelmäßig fortbilden, ein optimales Qualitätsmanagement etablieren und die Zukunft sichern.

Top weitergebildet: Beschichtungs- und QUALICOAT-Seminar

Bei dem digitalen Beschichtungs- und QUALICOAT-Seminar des VOA am 11. Oktober 2022 drehte sich alles rund um die optimale Beschichtungsqualität von Aluminium. Mehrere Experten aus den Reihen der VOA-Mitgliedsunternehmen teilten ihr Wissen mit den rund 50 Teilnehmern und gaben nützliche Tipps für die Praxis.

Die regelmäßige Weiterbildung des VOA bietet Mitgliedsunternehmen wie auch Interessierten die Möglichkeit, sowohl fachlichen Input zu neuesten Entwicklungen zu erhalten als auch sich untereinander auszutauschen und voneinander zu lernen. Kurzgefasst: Parallel zum routinierten Arbeitsalltag stets in Sachen Qualität professionell am Ball zu bleiben. Gleichzeitig stärken Unternehmen mit Hilfe von regelmäßigen Fortbildungen die Mitarbeiterbindung. Ein positiver Effekt im Wettbewerb um die Fachkräfte: denn wer



Mit den digitalen Fortbildungsveranstaltungen des VOA topfit für die tägliche Praxisarbeit

sich durch Weiterbildungen in seinen Karriere-chancen unterstützt sieht, ist deutlich zufriedener.

Die Basis für die Erteilung des weltweit gültigen Qualitätszeichens bilden die regelmäßig evaluierten Spezifikationen. Sie standen bei dem Seminar des VOA, in Deutschland Generallizenz-

FORT- UND WEITERBILDUNGSANGEBOTE: GEBÜNDELTES VOA-PRAXISWISSEN

nehmer des Qualitätszeichen, gleich als erstes auf der Agenda. In die Spezifikationen fließen sowohl die neusten Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung rund um den Globus als auch aktuelle internationale Expertenkenntnisse ein. Der Generallizenzgeber QUALICOAT erkennt das VOA-Seminar als in den Spezifikationen vorgesehene Pflichtfortbildung an.



Matthias Krämer, Leiter Technik, übernahm die Moderation des Seminars

Aufgrund der möglicherweise unsicheren Energieversorgung in Kombination mit explodierenden Kosten für Strom und Gas startete der VOA auch den Erfahrungsaustausch zum Thema „Energieeinsparung“. Die Teilnehmer sammelten praktische Ideen zu Einsparmaßnahmen und zu der effizienten Energienutzung bei Bestandsanlagen sowie Neubauten.

Folgende Experten aus den Reihen der VOA-Mitgliedsunternehmen stellten ihr Wissen dankenswerterweise zur Verfügung (Nennung in Reihenfolge des Programms): Ralf Heitzelmann (ALBEA Metall-Oberflächentechnik GmbH), Günter Kalina (ERICHSEN GmbH & Co. KG), Dr. Christoph Langer (fem – Forschungsinstitut für Edelmetalle und Metallchemie e. V.), Michael Wehnhardt (Akzo Nobel Powder Coatings GmbH) und Dr. Thomas Herrmann (Dr. Herrmann GmbH & Co. Zentrum für Korrosionsschutz und Pulverbeschichtung KG).

Eloxal-Seminar: Ein Erfolgsmodell

Reproduzierbare, hochwertige Eloxalergebnisse für den globalen Markt lassen sich nur mit Hilfe topqualifizierter Mitarbeiter erzielen. Aus diesem Grund drehte sich beim digitalen Eloxal-Seminar des VOA vom 22. bis 24. November 2022 alles um die konsequente Analyse der einzelnen Prozessschritte als Voraussetzung für höchstes Qualitätsmanagement, mögliche Fehler und deren Vorbeugung – optimaler Einstieg für neue Mitarbeiter, perfekte Ergänzung für Auszubildende und bestens geeignetes Training für Fortgeschrittene. Insgesamt elf versierte Experten teilten online ihr umfangreiches Praxiswissen mit den zahlreichen Teilnehmern.

Selbstverständlich widmete der VOA bei dem Seminar auch dem internationalen Qualitätszeichen QUALANOD, dessen Generallizenznehmer der Verband in Deutschland ist, entsprechend Raum und ging auf die spezifischen Anforderungen gemäß den weltweit gültigen Spezifikationen ein.

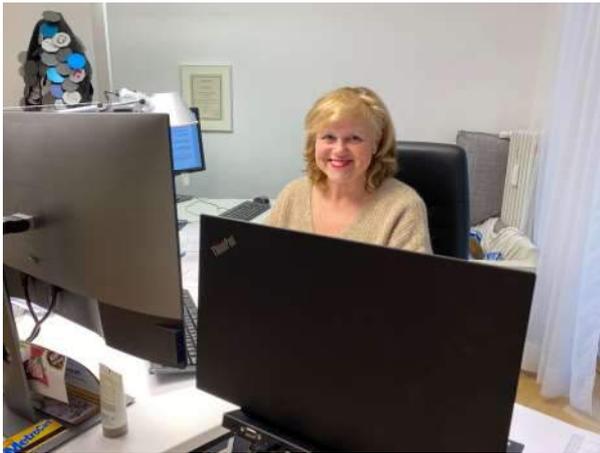


Friedhelm U. Scholten, Vorsitzender des Vorstands, führte durch das umfangreiche Programm

Großer Dank gilt den Referenten, die das VOA-Seminar mit ihrem Wissen bereicherten (Nennung in Reihenfolge des Programms): Friedhelm U. Scholten (AnodiTec Hamburg GmbH & Co. KG), Sönke Reinhardt (Novelis Deutschland GmbH), Thomas Sondermann (Alufinish GmbH & Co. KG), Jörg Steinkemper und Eckart Ja-

FORT- UND WEITERBILDUNGSANGEBOTE: GEBÜNDELTES VOA-PRAXISWISSEN

cob (Metall- und Oberflächenchemie Sperzel GmbH), Frank Munk (Munk GmbH), Oliver Katschmareck (Chemetall GmbH), Roman Peter (Omya AG), Ralf Heitzelmann (Albea Metall-Oberflächentechnik GmbH), Wladislaw Feuchtenberger (Helmut Fischer Institut für Elektronik und Messtechnik) und Matthias Krämer (VOA).



Dr. Alexa A. Becker während des Seminars

Der VOA greift mit seinen etablierten Seminaren den Gedanken des lebenslangen Lernens auf und bildet Mitarbeiter zielgerichtet und am Unternehmensbedarf orientiert weiter, denn qualifiziertes Personal mit aktuellem Know-how erweist sich als entscheidender Faktor für Unternehmen im globalen Wettbewerb. Eine Investition in die Zukunft, denn die Weiterbildung stellt eine wichtige Säule der Arbeitskräfte- und Fachkräftesicherung dar.

Für das kommende Jahr plant der VOA das Beschichtungs- und QUALICOAT-Seminar in Kombination mit dem Eloxal-Seminar als Präsenzveranstaltung, um den persönlichen, fachlichen Austausch zu intensivieren, das eigene Wissen ‚up to date‘ zu halten, sich themenübergreifend fortzubilden und Synergieeffekte beider bewährter Verfahren der Oberflächenveredelung zu nutzen. Der VOA informiert Sie rechtzeitig via www.voa.de sowie über die sozialen Medien.



Jetzt vormerken:

**7. November 2023
QUALICOAT-Seminar**

**8. bis 9. November 2023
Eloxal-Seminar**

**Veranstaltungsort:
Hotel Jagdschloss Kranichstein bei Darmstadt**

QUALITÄT DOKUMENTIEREN

Die internationalen Qualitätszeichen QUALANOD, QUALICOAT und QUALISTRIP stehen für ausgezeichnete Qualität – darauf können sich Kunden verlassen.



Unternehmen, die die internationalen Qualitätszeichen QUALANOD, QUALICOAT und QUALISTRIP führen dürfen, arbeiten weltweit in globalen Lieferketten und versorgen den internationalen Markt mit qualitätsgesichertem, oberflächenveredeltem Aluminium. Die Spezifikationen, nach denen die Lizenz- und Zulassungsnehmer produzieren, umfassen technische, optische und qualitative Maßstäbe. Unangemeldete neutrale Sachverständige prüfen, ob die Spezifikationen, Qualitätstests und Dokumentationen eingehalten werden

Der VOA ist in Deutschland Generallizenznehmer der internationalen Qualitätszeichen QUALANOD für anodisierte sowie QUALICOAT für beschichtete Aluminiumoberflächen und vergibt das eigene Qualitätszeichen QUALISTRIP für die Entlackung. Dr. Alexa A. Becker, VOA-Geschäftsführerin, und Matthias Krämer, Leiter Technik, vertreten die Lizenz- und Zulassungsnehmer in den internationalen, gemeinsamen Gremien und engagieren sich für die Fortentwicklung der weltweiten Qualitätsstandards im Sinne der neuesten Erkenntnisse von Wissenschaft und Forschung.



Dr. Alexa A. Becker und Matthias Krämer während der QUALICOAT Meetings in Paris

Ausführliche Informationen zu den internationalen Qualitätszeichen erhalten Sie auf www.voa.de.



INTERNATIONALE QUALITÄTSZEICHEN FÜR DEN GLOBALEN MARKT

QUALANOD

Aktuell betreut der VOA 27 Lizenz- und vier Zulassungsnehmer. Im Jahr 2022 führte der VOA zusammen mit dem akkreditierten, beauftragten Prüfinstitut 59 Prüfungen durch, 2023 sind 56 Prüfungen geplant. Für die Bereiche „Industrie“ und „Dekorativ“ beantragte ein VOA-Mitglied Materialzertifizierungen. Auf Initiative des VOA beträgt die Gültigkeit dieser Zertifizierung nunmehr fünf statt



drei Jahre. Besonderer Service: In der Videokonferenz zur Lizenznehmerinformation QUALANOD 1/2022 am 26. Juli 2022 informierte der VOA ausführlich über die Neuerungen der Spezifikationen ab 1. Juli 2022.

QUALICOAT

Der VOA steuert das Prüfwesen für 31 Lizenznehmer mit insgesamt 43 Linien. Davon besitzen 19 Lizenznehmer mit 22 Linien die Zertifizierung Seaside und ein Lizenznehmer die Zertifizierung QUALIDECO. 2022 wurden 91 Prüfungen durchgeführt, 2023 stehen 90 Prüfungen an. Zudem gibt es 17 Zulassungsnehmer mit 34 Vorbehandlungssystemen und 22 Pulverlackzulassungen. Im Jahr 2022



fanden 37 Prüfungen statt, 2023 plant der VOA 28 Prüfungen. Der VOA ging in der Videokonferenz für Lizenz- und Zulassungsnehmer am 14. Februar 2023 auf die umfassenden Aktualisierungen der QUALICOAT-Spezifikationen ein.

QUALISTRIP

Drei Mitgliedsunternehmen führen derzeit das internationale Qualitätszeichen QUALISTRIP. 2022 beauftragte der VOA vier Prüfungen, 2023 drei. Darüber hinaus sind aktuell vier Entlackungsmittel



zugelassen. 2022 gab es diesbezüglich zwei Prüfungen, 2023 steht eine Prüfung an.

„EIN GROSSES DANKESCHÖN FÜR DAS ENGAGEMENT DER MITGLIEDER IN DEN PRÜFAUSSCHÜSSEN UM DIE SPRECHER STEPHANIE GREBER, GEORG SCHWAB UND DR. JÜRGEN SILBERZAHN.“



DR. ALEXA A. BECKER

QUALICOAT 3.0 für nachhaltige Bauprojekte

Mit dem European Green Deal legt die EU den Fokus unter anderem auf Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Ressourcennutzung. Daraus erwächst die Forderung, das herausragende Recyclingpotential von Aluminium weiter zu erschließen, auch im Baubereich. Die Erhöhung des Recyclinganteils bringt aber neue Herausforderungen mit sich, insbesondere im Hinblick auf den Korrosionsschutz und damit die Langlebigkeit der Bauelemente.



Nachhaltiges Bauen liegt im Trend, dementsprechend drängen immer mehr recycelte Aluminiumlegierungen auf den Markt

Durch die Einarbeitung von post-consumer Schrotten trotz aufwändiger, neuer Trennverfahrenstechnik folgt, dass innerhalb der einschlägigen Norm für z. B. EN AW 6060 künftig höhere Anteile an Fremdmetalverunreinigungen zu akzeptieren sind als bisher üblich. Doch die Erhöhung des Recyclinganteils darf nicht zu Kompromissen bei der Lebensdauer der Bauprodukte führen, denn dadurch würde der zunächst erzielte Gewinn für die Nachhaltigkeit konterkariert. Für die Langlebigkeit eines pulverbeschichteten Bauprodukts ist der Korrosionsschutz ein entscheidender Faktor, dieser wird sowohl durch den Veredelungsprozess wie auch durch die Beschaffenheit des Grundmaterials beeinflusst.

Umfassende Untersuchungen durch den Generallizenzgeber QUALICOAT zeigten, dass dazu bei den Legierungen EN-AW 6060 bzw. 6063 zusätz-

liche Kriterien zu beachten sind. Anhang 13 der aktuellen QUALICOAT-Spezifikationen beinhaltet spezifische Anforderungen an das Verhältnis von Legierungselementen, die Strangpressqualität, die Mikrostruktur und das Korrosionspotenzial.

Mit QUALICOAT 3.0 geht der Generallizenzgeber QUALICOAT einen mutigen Schritt und formuliert als erste internationale Qualitätsorganisation detaillierte Vorgaben für die Beschaffenheit des Aluminiumsubstrats selbst. Der VOA als Generallizenznehmer des Qualitätszeichens QUALICOAT begrüßt diese zukunftsweisende Initiative ausdrücklich.

Die Thematik stößt in der Branche auf großes Interesse. So hielt der VOA bei dem Pulversymposium Dresden am 26. Januar 2023 einen Vortrag zu QUALICOAT 3.0.



Dr. Alexa A. Becker und Matthias Krämer während des Pulversymposiums in Dresden

Aktuell bietet QUALICOAT die Zertifizierung nach QUALICOAT 3.0 individuell für Bauvorhaben an. Dabei prüft das von QUALICOAT autorisierte, unabhängige Institut die Qualität des Aluminiums und der Beschichtung. Das Ergebnis: nachhaltige Bauvorhaben und wertvolle Gesamtprojekte weltweit.

QUALICOAT 3.0 ist ab sofort verfügbar. Interessierte Aluminium-Systemhersteller, Architekten und Bauherren erhalten weiterführend Informationen auf www.voa.de oder können sich direkt an die VOA-Geschäftsstelle wenden.

Kompetente Führung des VOA

Der VOA lud für den 23. Juni 2022 in München zur Mitgliederversammlung ein. Im Mittelpunkt stand die Wahl des neuen Vorstands, die als Tagesordnungspunkt 13 auf der Agenda stand.

Was wäre ein Verein ohne seinen Kopf – den Vorstand? Gerade in der heutigen Zeit, in der die Herausforderungen zunehmen und gleichzeitig vielfältiger sowie komplexer werden, benötigen Verbände eine kompetente Führung, die nur mit einem hohen Maß an Einsatzbereitschaft und Pflichtbewusstsein den Mitgliedern gegenüber zum Erfolg führt. Das Glück für den VOA: Die Personen an der Spitze leiteten und leiten die Geschicke des Verbands durch ihr konsequentes, strategisches und zielorientiertes Handeln effektiv und nachhaltig. Herzlichen Dank für das große ehrenamtliche Engagement!

Anja Kohl: Expertenblick auf die Welt



Anja Kohl (li.) mit VOA-Geschäftsführerin Dr. Alexa A. Becker

Der langjährige Vorsitzende des Vorstands, Michael Oswald (Alutecta GmbH & Co. KG), begrüßte die Teilnehmer der Mitgliederversammlung im Hotel Hilton Munich City und übergab anschließend das Wort an die namhafte Referentin Anja Kohl.

Die Wirtschaftsjournalistin und Fernsehmoderatorin ist in der Finanzwelt zuhause und eines der Gesich-

ter bei „Börse vor acht“. Aufgrund ihres hohen Bekanntheitsgrads ist Anja Kohl auch häufig zu Gast in Informationssendungen und Talkshows. Die Expertin sprach über das Thema „Neue Weltordnung: die eklatanten Folgen für Wirtschaft und Finanzmärkte“. Gebannt hörten die VOA-Mitglieder den äußerst interessanten Ausführungen zu. Im Anschluss an den Vortrag bestand die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Der VOA freut sich sehr, dass Anja Kohl die Mitgliederversammlung mit ihren Ausführungen bereicherte.

Herzlichen Dank, Michael Oswald

Seit 2011 stand Michael Oswald als Vorsitzender des Vorstands an der Spitze des VOA und brachte den Verband und die Branche der Oberflächenveredelung unter dem Motto „Gemeinsam geht mehr“ weiter nach vorn. Besonders engagierte sich Michael Oswald in den vergangenen elf Jahren für die VOA-Ausbildungsinitiative. Ein Herzensthema, denn in seinem Unternehmen absolvierten seit 1976 bereits 100 junge Menschen erfolgreich ihre Ausbildung. Zudem erweiterte der VOA während seiner Amtszeit das Fort- und Weiterbildungsangebot und initiierte die gefragten VOA-Merkblätter zu vielfältigen technischen Themen.

Der VOA dankt Michael Oswald, der auch in wechselhaften Zeiten mit seinem unermüdlichen Einsatz zur weiteren Professionalisierung des Verbands beigetragen hat.



Ein Dankeschön für Michael Oswald – er bleibt dem VOA als stellvertretender Vorsitzender treu

Friedhelm U. Scholten zum Vorsitzenden gewählt

Michael Oswald übergab das Amt des Vorsitzenden bei der Mitgliederversammlung 2022 an seinen bisherigen Stellvertreter Friedhelm U. Scholten (AnodiTec Hamburg GmbH & Co. KG). Das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden übernehmen Michael Oswald und Thomas Engel (Kühl Eloxal GmbH).



Friedhelm U. Scholten, Vorsitzender des Vorstands

Friedhelm U. Scholten studierte Physik an der Technischen Universität Braunschweig. Nach vielen Jahren im Bereich der Oberflächentechnik erwarb er 2000 zusammen mit seiner Frau die AnodiTec Oberflächentechnik GmbH, aus der später das Unternehmen AnodiTec mit den Werken in Hamburg und Sontra hervorging. Nach Übergabe der Geschäftsführung an seinen Sohn ist Friedhelm U. Scholten weiterhin als Technischer Leiter tätig. Er setzt sich vorrangig für hervorragende Produktqualität, stetige Weiterentwicklung und erstklassigen Service ein. Von seiner Expertise profitieren auch die Teilnehmer des sehr gefragten Eloxal-Seminars des VOA, welches er seit vielen Jahren federführend leitet.

Für die nächsten vier Jahre setzen sich zudem folgende Vorstandsmitglieder für die Belange der Oberflächenveredelungsbranche ein: Dr. Thomas Becker (Eloxal Gerlingen GmbH), Michael Gotta (elox Gerhard Gotta GmbH & Co. KG), Sven Höfler (Eloxal Höfler GmbH), Hans Saul (ekka Entlackung Ernst Kuper GmbH), Georg Schwab (Eloxal-Pühl

GmbH), Christoph Wahl (HD Wahl GmbH) sowie die von dem Aluminium Deutschland e. V. entsandten Mitglieder Michael Boche (apt Extrusions GmbH & Co. KG) und Norbert-William Sucke (Erbslöh Aluminium GmbH).

Rechnungsprüferin Gudrun Wassermann (Eloxal Müller GmbH) stand bei der Mitgliederversammlung zur Wiederwahl und bleibt im Amt.

Ziel des neuen Vorstands ist es, die Branche der Oberflächenveredelung sicher und gut durch die aktuell anspruchsvolle Zeit zu geleiten. Es gilt, mit Weitblick Lösungsansätze zu finden, die den Mitgliedsunternehmen helfen, die kommenden Herausforderungen zu meistern.

Dank an Sponsoren der Mitgliederversammlung

Der VOA dankt der Munk GmbH, der Alufinish GmbH & Co. KG, der Henkel AG & Co. KGaA, der Metall- und Oberflächenchemie Sperzel GmbH, der NABU-Oberflächentechnik GmbH, der MacDermid Enthone GmbH sowie der Akzo Nobel Powder Coatings GmbH. Auch gilt der Dank des Verbands der Omya (Schweiz) AG und der Mantel Digital AG für ihr wunderschönes Jubiläumsgeschenk, das der VOA den Teilnehmern der Mitgliederversammlung bereits am 23. Juni 2022 aushändigen konnte.



OBERFLÄCHENVERLIEBT, ATTRAKTIV UND SELBSTBEWUSST

Mit der Präsentation des Modeprojekt „stories of surfaces – 60 Oberflächenveredelung von Aluminium in Modebildern“ setzt sich die Branche der Oberflächenveredelung im Rahmen der Jubiläumsfeier des VOA am 23. Juni 2022 gekonnt in Szene. Zu Recht, denn der vielseitig nutzbare und nachhaltige Werkstoff Aluminium erhält erst durch die Oberflächenveredelung seine dekorativen und funktionellen Eigenschaften.

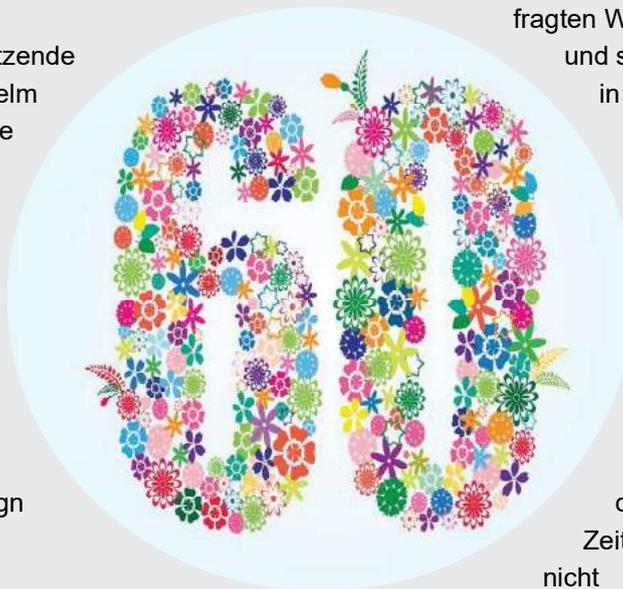
Der neu gewählte Vorsitzende des Verbands, Friedhelm U. Scholten, begrüßte die über 130 geladenen Gäste aus dem In- und Ausland im Haus der Kunst in München und erwartete selbst voller Spannung die Präsentation des Modeprojekts, welches der VOA zusammen mit der AMD Akademie Mode & Design glanzvoll umsetzte.

Während des feierlichen Jubiläumsdiners, präsentiert von Feinkost Käfer, stellte Moderatorin Patricia Riekkel, Modeexpertin und Chefredakteurin der BUNTEN (1997 bis 2016), in mehreren Etappen die Kollektion vor, von der sich VOA-Mitgliedsunternehmen sowie internationale Gäste aus Politik, Wirtschaft und Medien absolut begeistert zeigten.

Die Modenschau wandelte sich zur Leistungsschau der Oberflächenveredelungsbranche mit ihren vielfältigen, bunten Farben, mannigfaltiger Haptik und bewährten Qualifikationen.

Moderatorin Patricia Riekkel stellte während der Jubiläumsfeier einige bedeutende Meilensteine des Verbands heraus: In den vergangenen 60 Jahren entwickelte sich der VOA zu einem gefragten Wirtschaftsverband, er stellte und stellt wichtige Weichen auch in Zusammenarbeit mit ESTAL (European Association for Surfaces Treatment on Aluminium) und setzt immer wieder Akzente im Hinblick auf die technische Weiterentwicklung der Oberflächenveredelungsbranche.

Zwar erlebte diese auch in der Vergangenheit schwere Zeiten, ließ sich davon aber nicht beirren, hielt zusammen und entwickelte sich stetig weiter. Dies scheint das Erfolgsgeheimnis der Oberflächenveredelungsbranche zu sein. Auch die heutigen globalen Herausforderungen werden der VOA und seine Mitgliedsunternehmen gemeinsam im Netzwerk meistern.



60 JAHRE VOA – RÜCKBLICK AUF DIE SENSATIONELLE JUBILÄUMSFEIER



60 JAHRE VOA – RÜCKBLICK AUF DIE SENSATIONELLE JUBILÄUMSFEIER



60 JAHRE VOA – RÜCKBLICK AUF DIE SENSATIONELLE JUBILÄUMSFEIER



60 JAHRE VOA – RÜCKBLICK AUF DIE SENSATIONELLE JUBILÄUMSFEIER



60 JAHRE VOA – RÜCKBLICK AUF DIE SENSATIONELLE JUBILÄUMSFEIER



60 JAHRE VOA – RÜCKBLICK AUF DIE SENSATIONELLE JUBILÄUMSFEIER



60 JAHRE VOA – RÜCKBLICK AUF DIE SENSATIONELLE JUBILÄUMSFEIER



60 JAHRE VOA – RÜCKBLICK AUF DIE SENSATIONELLE JUBILÄUMSFEIER

AUSDRUCKSKRAFT DER BRANCHE BEGEISTERT

Riesengroßer Applaus brandete auf, als die ersten Models die oberflächenveredelten Modestücke aus sechs Dekaden präsentierten – natürlich immer zur Musik ihrer Zeit. Großer Dank gilt den Schirmherren Daniel Wingate, Talbot Runhof und dem Beauty-Partners ARTDECO.

WINGATE



ARTDECO



60 JAHRE VOA – RÜCKBLICK AUF DIE SENSATIONELLE JUBILÄUMSFEIER

50er und
60er Jahre



60 JAHRE VOA – RÜCKBLICK AUF DIE SENSATIONELLE JUBILÄUMSFEIER

70er und 80er Jahre



60 JAHRE VOA – RÜCKBLICK AUF DIE SENSATIONELLE JUBILÄUMSFEIER

90er und 2000er Jahre



Highlight:
VOA-Mantel

SYMBOL DES VOA-NETZWERKS

Standing Ovations für den Höhepunkt der Modekollektion: Der VOA-Mantel steht als Sinnbild für die Oberflächenveredelungsindustrie. Nur durch alle Mitglieder – jedes an seiner Stelle – entsteht das große Ganze und wird zu dem Mantel, der alles zusammenfügt.

Der VOA freut sich auch in Zukunft über jedes neue Unternehmen, das mitmacht und sein Können und seine Professionalität einbringt, um als Gesamtwerk zu glänzen. Jedes unserer Mitglieder ist Teil des VOA-Netzwerks. Gemeinsam sind wir stark!



HERZLICHEN DANK
UNSEREN PATENTUNTERNEHMEN!

Ohne unsere Patentunternehmen wäre das großartige Projekt nicht möglich gewesen. Wir danken allen Unternehmen, die ihr Können und ihre Professionalität einbrachten, um die Kollektion „stories of

surfaces – 60 Oberflächenveredelung von Aluminium in Modebildern“ zu etwas ganz Besonderem werden zu lassen. Gemeinsam im VOA-Netzwerk können wir Unglaubliches leisten.



„UNSERER KOLLEKTION ‚STORIES OF SURFACES‘ BEGEISTERT AUCH IN ZUKUNFT. DIE MODESTÜCKE GEHEN AUF REISEN UND RÜCKEN DIE BRANCHE WEITER IN DEN FOKUS DER AUFMERKSAMKEIT.“



DR. ALEXA A. BECKER

WEITERE VERANSTALTUNGEN UND AKTIVITÄTEN DES VERBANDS

DIE Leistungsschau der Oberflächenveredelungsbranche

In dem besonderen Jubiläumsjahr durften sich Besucher der ALUMINIUM vom 27. bis 29. September 2022 auf ganz exklusive Exponate des VOA freuen: Der Verband stellte das herausragende Projekt „stories of surfaces – 60 Jahre Oberflächenveredelung von Aluminium in Modbildern“ vor. Die außergewöhnlichen Stücke des VOA in der Surface & Design Area verdeutlichten das enorme Gestaltungspotential der Branche, generierten viel Aufmerksamkeit und führten zu einer erhöhten Nachfrage bei den Besuchern.



Die ausgewählten Modestücke zogen die Besucher der ALUMINIUM in ihren Bann



Landesinnungsverband des Bayerischen Friseurhandwerks leiht Modestücke

Die herrlichen Modestücke, deren Oberfläche die VOA-Mitgliedsunternehmen veredelten, fanden auch bei dem Landesinnungsverband des Bayerischen Friseurhandwerks großen Anklang. Kaum

waren sie von der ALUMINIUM aus Düsseldorf zurück, präsentierten die Models voller Stolz die Oberflächenveredelungsbranche auf der Messe „Beauty“ in München.



Persönlicher Dialog als Königsweg

Fachbesucher informierten sich auf der ALUMINIUM 2022 in Düsseldorf, Weltleitmesse für die gesamte Aluminiumindustrie und ihre wichtigsten Anwenderindustrien. An seinem vielbesuchten Stand in Halle 7a A05 gab der VOA Auskunft zu Fachthemen aber auch zur aktuellen Lage der Industrie und rückte das vielfältige Leistungsspektrum der Oberflächenveredelungsbranche in den Fokus.

Vielfach beherrschten spezifische Fachfragen aber auch die explodierenden Energiepreise und Lieferengpässe sowie die gesamtwirtschaftliche Entwicklung die Gespräche auf der Messe. Jedoch wirkten sich die Sanktionen gegenüber Russland sowie die „No-Covid-Strategie“ Chinas in der Besucherstruktur aus. Dennoch zog der VOA ein positives Fazit, denn die Gespräche vor Ort verdeutlichten die Wichtigkeit der Firmensuche auf

der VOA-Homepage. Darüber hinaus spiegelten die Besucher wider, dass der VOA nützliche Informationen online einstellt. Auch der Kontakt zur Politik, um auf die Situation der Oberflächenveredelungsbranche aufmerksam zu machen, erfuhr Lob. In engem Kontakt mit seinen Mitgliedsunternehmen tritt der VOA so den täglich neuen, globalen Herausforderungen entgegen.

Parallel überzeugte der VOA mit seinem Vortrag bei der ALUMINIUM Conference in Halle 3, bei der Experten aus Industrie und Wissenschaft über die jüngsten Entwicklungen und Trends in der Aluminiumindustrie informierten. Matthias Krämer, Leiter Technik, sprach in einem der begehrten Vortrags-Slots über das Thema „Process Documentation for Optimising Quality Assurance – Benefit for VOA Members“, um dem interessierten Messepublikum einen Einblick in das umfangreiche Leistungsportfolio des Verbands zu gewähren.



Drei spannende Messetage in Düsseldorf: Neben dem persönlichen Dialog mit den Mitgliedern knüpfte der VOA viele interessante, neue Kontakte

KONSTRUKTIVER AUSTAUSCH

Die Kommunikation mit Politikern und Wirtschaftsvertretern sowie Journalisten besitzt im VOA einen hohen Stellenwert. An der Schnittstelle von Politik, Wirtschaft und Oberflächenveredelungsbranche setzt Dr. Alexa A. Becker wichtige Impulse im Sinne der Mitgliedsunternehmen.

Proaktives Handeln für die Branche

Der VOA pflegt vielfältige Beziehungen zu nationalen und internationalen Verbänden, Universitäten, Forschungs- und Prüfinstituten sowie zu politischen Akteuren auf Landes- und Bundesebene, um die Interessen seiner Mitgliedsunternehmen zu kommunizieren und im Sinne der Oberflächenveredelungsbranche auf den politischen Willensbildungs- und Entscheidungsprozess einzuwirken – transparent und nachvollziehbar. Neue Gesetze, Richtlinien oder Grenzwerte, insbesondere im Hinblick auf die ambitionierten Ziele der Europäischen Union in Sachen Klimaschutz, wirken sich entscheidend auf die VOA-Mitgliedsunternehmen aus. Dementsprechend gilt es, Themen und Entwicklungen im politischen und wirtschaftlichen Umfeld im Blick zu behalten, sie einzuordnen und bei Bedarf frühzeitig im Sinne der Branche mitzugestalten. Die beiden wichtigsten Dachverbände: Die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und ESTAL (European Association for Surface Treatment on Aluminium).



VOA-Geschäftsführerin Dr. Alexa A. Becker besucht viele verschiedene Veranstaltungen und nimmt an zahlreichen Events teil, um die Gelegenheit zum persönlichen Austausch zu nutzen; beispielsweise auf dem Sommerfest der FDP am 27. Juni 2022, am Rande des Wirtschaftsgesprächs mit Dr. Robert Habeck, Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz, am 13. Juli 2022 oder bei dem Deutschen Arbeitgebertag am 13. September 2022, an dem unter anderem auch Bundeskanzler Olaf Scholz und Finanzminister Christian Lindner teilnahmen.

PROFESSIONELLE INTERESSENVERTRETUNG AUF NATIONALER UND INTERNATIONALER EBENE



Bundeskanzler Olaf Scholz bei seiner Rede im Rahmen des Deutschen Arbeitbertages



Finanzminister Christian Lindner im Interview über Möglichkeiten zu der Stärkung der Wirtschaft



vbw-Wirtschaftsgespräch: Dr. Robert Habeck, Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz steht Rede und Antwort



Wirtschaftsgespräch mit Andrea Nahles, der Vorstandsvorsitzenden der Bundesagentur für Arbeit



Marie-Agnes Strack-Zimmermann Mitglied des FDP-Bundesvorstandes und Vorsitzende des Verteidigungsausschusses des Deutschen Bundestages beim Sommerfest der FDP



Der Bayerische Ministerpräsident Markus Söder bei der Wirtschaftsnacht der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft

PROFESSIONELLE INTERESSENVERTRETUNG AUF NATIONALER UND INTERNATIONALER EBENE

vbw



Die freiwillige, branchenübergreifende und zentrale Interessensvereinigung der Wirtschaft mit seinem Hauptgeschäftsführer Bertram Brossardt vertritt 156 Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände sowie 47 Fördermitglieder. In den Branchen der Mitgliedsverbände sind etwa 4,8 Millionen Beschäftigte tätig. Als Landesvertretung der BDA (Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände e. V.) und des BDI (Bundesverband der Deutschen Industrie e. V.) setzt sich die vbw für gemeinsame wirtschaftliche, soziale sowie gesellschaftspolitische Belange ein. Ziel ist es, die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen zu stärken und damit die Zukunftsfähigkeit Deutschlands zu sichern. Der VOA ist in zahlreichen Ausschüssen der vbw vertreten, in denen er sich für die Branche der Oberflächenveredelung engagiert.

In ihren Veranstaltungsreihen liefert die vbw Impulse, besetzt Themen und fördert den direkten Dialog der Mitglieder mit hochrangigen Vertretern aus Politik und Wirtschaft aus Bayern, Berlin und Brüssel. Sie ist Ideengeber für die Entwicklung neuer Modellprojekte sowie Dienstleistungen und veröffentlicht zudem zahlreiche Positionspapiere, Studien und nützliche Tools, von denen auch die VOA-Mitgliedsunternehmen profitieren.

In den Jahren 2022 und 2023 lag der Schwerpunkt der Anstrengungen auf den Themen Energie und Fachkräftesicherung sowie IT-Sicherheit. Schnell, flexibel und präzise gab der VOA die Informationen via E-Mail, Mitgliederinformation, Homepage oder über die sozialen Medien weiter und eröffnete den Mitgliedsunternehmen die Option, an vielen interessanten Webinaren kostenfrei teilzunehmen. So konnten sich die VOA-Mitglieder einen Informationsvorsprung gegenüber anderen Unternehmen sichern.

ESTAL



ESTAL präsentiert als europäischer Dachverband die Branche der Oberflächenveredelung von Aluminium, er engagiert sich für die wirtschaftlichen Interessen seiner Mitglieder und beobachtet kontinuierlich die europäische Gesetzgebung. Um näher am Ort des politischen Geschehens zu sein und noch besser Einfluss nehmen zu können, verlegte ESTAL im Jahr 2023 seinen Sitz nach Brüssel. Parallel verabschiedete sich Martine Kalmar, bei der bisher alle Fäden im ESTAL-Sekretariat zusammenliefen in den Ruhestand. Ihr folgte Bernard Gilmont.



V.l.n.r.: Martine Kalmar, Bernard Gilmont, ESTAL-Präsident Ivo Vermeeren und Dr. Alexa A. Becker

Als Mitglied vertritt der VOA seine verbandseigenen Interessen in den verschiedenen Gremien und Arbeitsgruppen bei ESTAL. Der Austausch auf internationaler Ebene erfolgt unter anderem alle zwei Jahre anlässlich des ESTAL-Kongresses.

Jetzt vormerken:

**27. bis 29. September 2023
ESTAL-Kongress in Budapest**

ZUKUNFTSAUFGABE NACHWUCHSSICHERUNG

Fehlende Fachkräfte stellen ein immer akuterer Problem für die deutsche Wirtschaft dar. Aktuell fehlen circa 125.000 Auszubildende. Doch immer weniger Kandidaten bewerben sich bei den Unternehmen um die freien Ausbildungsplätze. Für Unternehmen gilt es, sich auf die veränderten Ansprüche der jungen Generation im Hinblick auf Beruf und Arbeitsleben einzustellen.

Angesichts des Umbruchs in der Arbeitswelt kommt es darauf an, wie sich die Unternehmen für die Fachkräftesicherung von morgen aufstellen und wie sie parallel dazu multikulturelle, generationenübergreifende Teams managen. Es gilt, vielschichtige Aspekte, unterschiedliche Zielgruppen und – im Hinblick auf den Bewerbermarkt – die Bedürfnisse künftiger Fachkräfte zu erkennen und zu berücksichtigen. Der VOA unterstützt seine Mitgliedsunternehmen mit seinem vielfältigen Angebot.

Für VOA-Mitglieder häufig kostenfreie Webinare beinhalten Praxisbeispiele verschiedener Unternehmen und vermitteln konkrete Handlungsempfehlungen sowie Werkzeuge zur praktischen Umsetzung, um junge Talente zu erreichen. Darüber hinaus stellt der Verband auf seiner Homepage nützliche Links, Dokumente zum Download und Flyer zu den Berufsbildern in der Oberflächenveredelungsbranche zur Verfügung, entwickelt die VOA-Ausbildungsinitiative weiter und setzt die Nachwuchsförderung gegenüber der Politik auf die Agenda. Zudem richten sich die VOA-Fortbildungsangebote zur An-

disation und Beschichtung von Aluminium nicht nur an Fortgeschrittene, sondern auch explizit an Einsteiger und Auszubildende. Letztere profitieren dabei von einer preisgünstigen Teilnahmegebühr. Um die jungen Menschen während ihrer Ausbildung zu motivieren und die Abbrecherquote gering zu halten, initiierte der Verband auch das Projekt „Motivation for Future Professionals“.



Gemeinsam mit den Mitgliedsunternehmen arbeitet der VOA an der Lösung der spannenden Zukunftsaufgabe Nachwuchssicherung

ERFOLGREICHE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Der VOA erfuhr im Jahr 2022 eine enorme Medienaufmerksamkeit mit einem Rekordwert an Presse-Berichterstattung. Sicherlich lag dies auch an dem 60. Jubiläum und dem damit verbundenen sensationellen Modeprojekt. Mitglieder haben die Möglichkeit, den Pressespiegel 2022 mit allen Public Relations-Aktivitäten über die Geschäftsstelle anzufordern.

Zahlreiche Print- und Onlineveröffentlichungen

Im Jahr 2022 erhöhte der VOA die Anzahl seiner Veröffentlichungen ein weiteres Mal: Mit insgesamt elf Pressemitteilungen erzielte der Verband 32 Print- und 59 Online-Veröffentlichungen. Zum Vergleich: Im Jahr 2021 waren es 29 Print- und 50 Online-Veröffentlichungen.

Als Branchenverband ist der VOA stets gefragter Interviewpartner für die Fachpresse. Neben Statements, zum Beispiel in der „Aluminium Praxis“, gab es im letzten Jahr Interviewanfragen im Rahmen der ALUMINIUM und ausführliche Berichte zum 60. Jubiläum des VOA mit seinem Modeprojekt „stories of surfaces – 60 Jahre Oberflächenveredelung von Aluminium in Modebildern“. Besonders herauszustellen sind die Artikelserie in der Zeitschrift „JOT – Journal für Oberflächentechnik“ und der Bericht über das VOA-Jubiläum in „Metallmarkt“.

Der VOA dankt in alphabetischer Reihenfolge den Redaktionen der Fachzeitschriften „Aluminium Praxis“, „Aluminium Kurier“, „Baulemente BAU“, „besser lackieren“, „Galvanotechnik“, „JOT – Journal für Oberflächentechnik“, „Metallmarkt“, „mo Magazin für Oberflächentechnik“, „Oberfläche-Online“ und „WOMAG“.

**Besonderes Geburtstagsgeschenk
der „JOT – Journal für
Oberflächentechnik“:
Das Digitalial über das
Modeprojekt des VOA.
Jetzt entdecken auf www.voa.de.**



Auf einen Blick: VOA-Homepage



Auch auf der Homepage des VOA stand das 60. Jubiläum im Jahr 2022 im Mittelpunkt. Hintergrundinformationen, Bilder und Videos gaben einen umfassenden Einblick in das unvergessliche Projekt.

In wiederkehrenden, monatlichen Reviews pflegte und optimierte der VOA seine Webseite. Unter anderem erfuhren die Unterseiten zu den internatio-

nen Qualitätszeichen eine Überarbeitung. Selbstverständlich sind dort auch stets die aktuellen Spezifikationen hinterlegt.

Zudem berichtet der Verband immer wieder über Veranstaltungen für VOA-Mitglieder und aktualisierte kurzfristig den Downloadbereich der Homepage, insbesondere im Hinblick auf aktuelle Entwicklungen in der Energiekrise.

Besuchen Sie den VOA auch auf seinem YouTube-Kanal „VOA e. V.“ und sehen Sie alle Videos zu dem Modeprojekt „stories of surfaces“



Social Media – noch schneller geht es kaum



Für die hochaktuelle Information lohnt sich immer ein Besuch der verschiedenen Social Media-Kanäle. Ob Facebook, Instagram oder LinkedIn – der VOA hält Sie auf dem Laufenden. Liken Sie seine Seiten und teilen Sie die Beiträge, damit die Branche der Oberflächenveredelung noch bekannter wird und

weitere Menschen begeistert. Besonders beliebt: Beiträge zum 60. Jubiläum über das Modeprojekt, zur Historie des VOA, über das Modeprojekt sowie über die Teilnahme des VOA bei internationalen Meetings von QUALICOAT, QUALANOD oder ES-TAL. Hier einige Zahlen:



Facebook

- ▶ Circa fünf Posts pro Woche
- ▶ 254 Beiträge mit einer Reichweite von 12.000 Personen
- ▶ 648 Likes der Seite
- ▶ 942 Interaktionen mit Likes, Klicks auf Beiträge oder Kommentaren



Instagram

- ▶ Circa fünf Posts pro Woche
- ▶ 238 Beiträge mit 865 Likes
- ▶ 223 Follower (likten die Seite)
- ▶ 148 Abonnenten (bekommen die VOA-Beiträge angezeigt)



LinkedIn

- ▶ Circa fünf Posts pro Woche
- ▶ 251 Beiträge
- ▶ Gut 50.000 Impressions
- ▶ 761 Interaktionen
- ▶ 645 Follower

**Der Vorstand
2022 bis 2026**



Stv. Vorsitzender
Michael Oswald



Vorsitzender
Friedhelm U. Scholten



Stv. Vorsitzender
Thomas Engel



Dr. Thomas Becker



Michael Boche
(benannt von
Aluminium
Deutschland e. V.)



Michael Gotta



Sven Höfler



Hans Saul



Georg Schwab



Norbert W. Sucke
(benannt von
Aluminium
Deutschland e. V.)



Christoph Wahl



Beisitzer
Frank Munk



Beisitzer
Thomas Sperzel



Rechnungsprüferin
Gudrun Wassermann

Technische Kommission



Leiter Technik
Matthias Krämer



Stv. Leiter Technik
Ralf Heitzelmann

Sprecher der Prüfausschüsse



QUALANOD
Georg Schwab



QUALICOAT
Stephanie Greber



QUALISTRIP
Dr. Jürgen Silberzahn

Vertretung in den internationalen Gremien



QUALICOAT EC
Dr. Alexa A. Becker



QUALICOAT EC und TC
Matthias Krämer



QUALICOAT TC
Dr. Nils Bongartz



QUALANOD Executive Committee (EC)
QUALANOD Technical Committee (TC)
Matthias Krämer

**TREFFEN SIE DEN VOA –
AUSBLICK AUF KOMMENDE VERANSTALTUNGEN**

**Mitgliederversammlung
12. bis 14. Juni, Bad Neuenahr**



Merken Sie sich schon jetzt die VOA-Mitgliederversammlung 2024 im Steigenberger Hotel vor. Drei Jahre nach der Flutkatastrophe möchte der VOA seinen Teil dazu beitragen, die Region zu stärken und den Tourismus wiederzubeleben. Wir hoffen das Beste und halten Sie auf dem Laufenden.

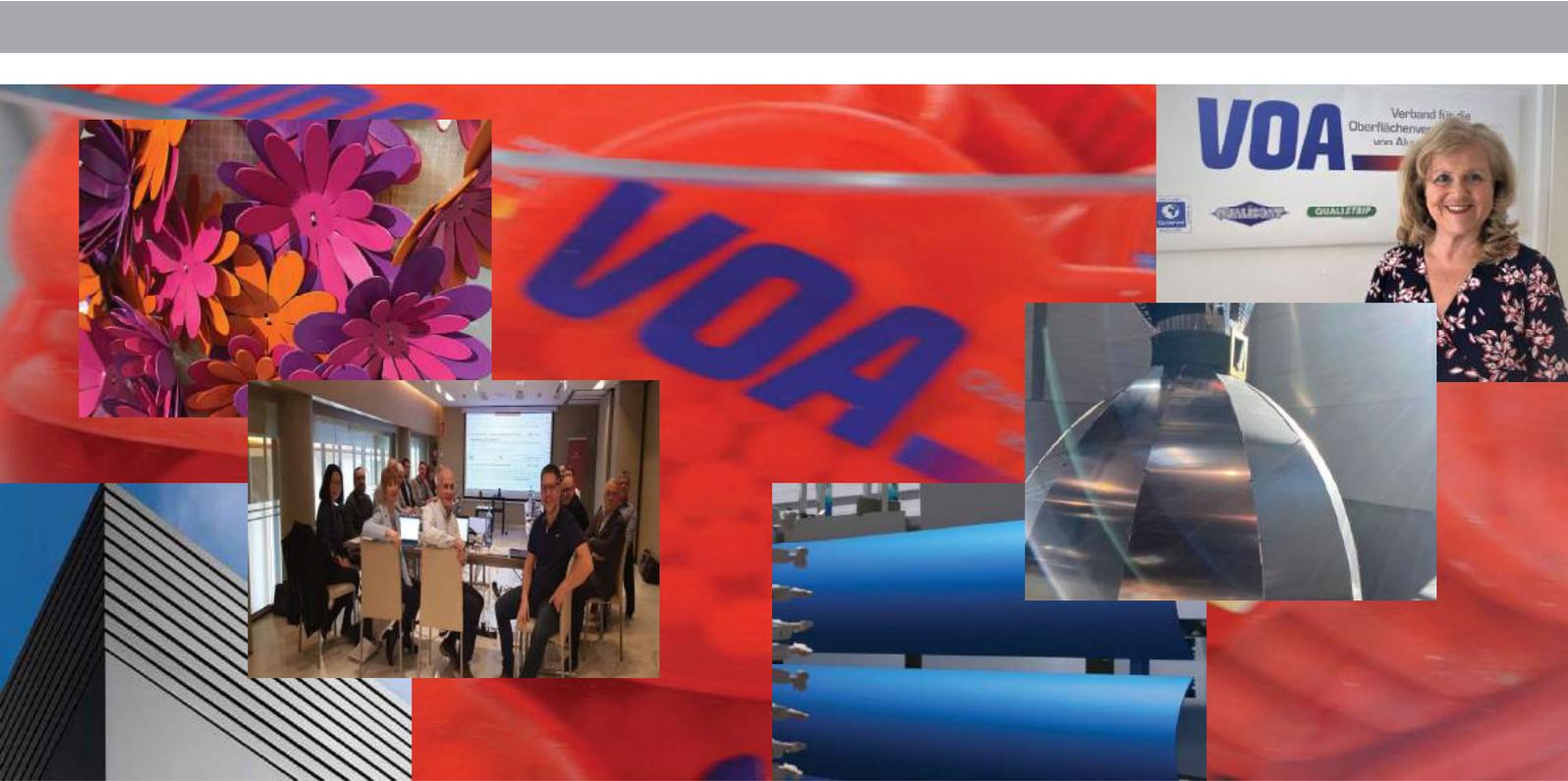
**ESTAL-Kongress
27. bis 29. September, Budapest**



Wieder in Präsenz: Der europäische Dachverband ESTAL lädt zum Kongress nach Budapest. Seien Sie gespannt auf das interessante Programm.

Zur Erstellung des VOA-Geschäftsberichts hat der VOA überwiegend eigene Fotos verwendet. Darüber hinaus verwendetes Bildmaterial wurde freundlicherweise zur Verfügung gestellt durch (in alphabetischer Reihenfolge): Frank Föhlinger, Hotel Jagdschloss Kranichstein, Jörg Oswald, Reed Exhibitions Austria & Germany, Pixabay, Seehaus im Englischen Garten, Steigenberger Hotel. Die VOA-Geschäftsstelle bedankt sich herzlich für diese Unterstützung.

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text bei Personengruppen die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter.



Verband für die Oberflächenveredelung von Aluminium e. V.
Haus der Bayerischen Wirtschaft
Max-Joseph-Str. 5, 80333 München

Telefon: +49 89 55178670

E-Mail: info@voa.de

Web: www.voa.de

Besuchen Sie uns auf Facebook, Instagram und LinkedIn.

